

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG

Gruppe Gesundheit und Soziales Abteilung Sanitäts- und Krankenanstaltenrecht
Postanschrift 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
DVR 0059986
Fax 02742/9005/12785
Parteienverkehr: Dienstag 8 - 12 Uhr
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 15 b

zu erreichen mit: Wiesel-, Regional- und Citybus
zum Regionaltarif telefonisch erreichbar über die Telefon-Nr. ihrer
Bezirkshauptmannschaft, dann die Nr. 800 sowie die
jeweilige Klappe des Bearbeiters bzw. mit Nr. 9 die
Vermittlung

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Bürgerserv
In Verwaltungsr
der Amtsstunden

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 25.09.2002

Ltg.-1033/H-11/23-2002

W- u. F-Ausschuss

05
lb
nr

Beilagen

GS 4-ZT/VII/1

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Bezug	Bearbeiter	(0 27 42) 9005	Durchwahl	Datum
-	Mag. Koranda		12929	24. September 2002

Betrifft

A. ö. Krankenhaus Zwettl, Zubau, Freigabe der Gesamtkosten (Phase 1)

Hoher Landtag!

Von seiten des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds wurde in der 7. Sitzung des Ständigen Ausschusses vom 29. Oktober 1997 das Projekt „Zu- und Umbau im a. ö. Krankenhaus Zwettl“ zur Planung freigegeben.

Der Landtag von NÖ hat in der Sitzung am 18. Dezember 1997 die projektvorbereitende Planung für das Bauvorhaben mit Planungskosten in der Höhe von € 1.598.802,35 (Preisbasis Jänner 1997) genehmigt.

Die NÖ Landesregierung hat die Freigabe der Planungskosten sowie die Finanzierung des Vorhabens im Kreditweg am 24. März 1998 genehmigt.

Die Ermittlung der Errichtungskosten als Kostenrahmen erfolgte auf Grund der Zielplanung aus dem Jahr 1995 und wurde mit dem zum damaligen Zeitpunkt gültigen Erfahrungswerten berechnet. Das Projekt wurde mit einem Betrag von € 24.200.052,-- exklusive Ust (Preisbasis Jänner 1997) beziffert. Daraus errechneten sich Kosten für projektvorbereitende Maßnahmen in der Höhe von € 1.598.805,--.

Die genehmigte Gesamtsumme für die Zu- und Umbaumaßnahmen inklusive Hubschrauberlandeplatz am a. ö. Krankenhaus Zwettl mit einer Planbettenanzahl von 241 Betten gemäß ÖKAP 2005 beträgt gemäß Ausbauplan der NÖ Fonds-Krankenanstalten € 27.478.000,-- (Preisbasis Juni 2002).

Die nunmehr vorliegenden Ergebnisse der Ausschreibungen weisen für den Zubau (inklusive den dazu gehörenden Anbindungen an das Bestandsobjekt, Hubschrauberlandeplatz sowie erforderliche projektvorbereitende Planungsmaßnahmen für den Umbau des Bestandsobjektes) eine Investitionssumme von € 23.900.800,-- exklusive Ust auf Preisbasis Juni 2002 aus.

Auf dieser Basis ergibt die Hochrechnung für den Zu- und Umbau inklusive Hubschrauberlandeplatz Gesamtkosten in der Höhe von € 35.927.100,-- auf Preisbasis Juni 2002.

Um einerseits den Kostenrahmen einzuhalten und andererseits den geplanten Baubeginn Mitte Oktober 2002 nicht zu gefährden, wurde im Baubeirat am 4. September 2002 beschlossen, das Gesamtprojekt in zwei Phasen zu unterteilen, wobei die Phase 1 den Zubau mit den entsprechenden Schnittstellen zum Altgebäude inklusive Hubschrauberlandeplatz umfasst und die Phase 2 den Umbau im Altgebäude beinhaltet.

Der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds hat in der 37. Sitzung des Ständigen Ausschusses am 17. September 2002 für den Zubau am a. ö. Krankenhaus Zwettl inklusive Hubschrauberlandeplatz (Phase 1) die Gesamtkosten in der Höhe von € 23.900.800,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002) grundsätzlich genehmigt.

Die Phase 1 kann mit den genehmigten Mitteln durchgeführt werden.

Die Umbaumaßnahmen im Bestand sind in der 2. Phase zu realisieren, wobei dieses Projekt erneut in den Ausbauplan der NÖ Fondskrankenanstalten aufgenommen werden muss. Dieses Bauvorhaben kommt in die Prioritätsstufe 3 und kann bei Vorfinanzierung durch den Rechtsträger im Ständigen Ausschuss des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds beantragt werden.

Mit der Tilgung eines zur Vorfinanzierung dieser Bauarbeiten aufgenommenen Darlehens bzw. mit der Zahlung von Leasingraten wird frühestens am 1. Juli 2005 begonnen werden. Damit wird auch das Land NÖ frühestens am 1. Juli 2005 beginnen, seinen Landesbeitrag zu diesem Bauvorhaben zu leisten.

Auf Grundlage dieser Gesamtkosten von € 23.900.800,-- (Preisbasis Juni 2002) für die Phase 1 errechnet sich im Falle der Leasingfinanzierung nach Fertigstellung dieses Projektes eine voraussichtliche Belastung des Landesbudgets in Höhe von € 997.675,-- auf 7 Jahre und € 812.170,-- auf weitere 18 Jahre, also insgesamt € 21.602.787,--.

Diese errechneten Zahlungen sind im Hinblick auf die tatsächlichen Zahlungsleistungen als nicht fix anzusehen. Die endgültige Leasingrate kann erst nach Vorliegen der Endabrechnungssumme ermittelt werden und ist demzufolge auch abhängig von erfolgten Valorierungen, Leistungen des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und Zinsenentwicklungen bis Baufertigstellung. Die genaue Projektbeschreibung des Investitionsvorhabens sowie die Angabe der Folgekosten und die derzeit abschätzbare Belastung des Landesbudgets, ausgehend von dem derzeitigen Finanzierungssystem, sind aus der Beilage A ersichtlich.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1.

Die Gesamtkosten in der Höhe von € 23.900.800,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002) für das Investitionsvorhaben „Zubau inklusive Hubschrauberlandeplatz (Phase 1) am a.ö. Krankenhaus Zwettl“ werden grundsätzlich genehmigt.

2.

Der Anwendung eines außerbudgetären Sonderfinanzierungsmodells wird zugestimmt.

Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die Gewährung des 60 %-igen Landesbeitrages für die Gesamtkosten des Investitionsvorhabens zuzusichern. Die Ermächtigung erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 70 Abs. 2 NÖ KAG, LGBl. 9440-18.

Bezogen auf die Gesamtherstellungskosten exklusive Bauzinsen errechnet sich, auf der Grundlage der derzeit geltenden Rahmenbedingungen eine jährliche Belastungen des Landes im Falle einer Leasingfinanzierung im Ausmaß von 4,17 % der Gesamtinvestitionskosten für die ersten 7 Jahre und 3,40 % für die restlichen 18 Jahre.

St. Pölten, am Sitzungstage
NÖ Landesregierung
O n o d i
Landeshauptmann-Stellvertreter